

Mitgliedern des Fördervereins, ausgestattet mit Masken vom Theater der Nacht in Northeim. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, sich zu verkleiden und mitzumachen.

15 renommierte Bühnen präsentieren bis 25. Februar in 33 Aufführungen die Vielfalt dieser besonderen Theaterform für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle Einzelheiten zum Programm sind im Programmflyer, der in der Stadt ausliegt, oder unter www.figurentheatertage.goettingen.de zu finden. Karten gibt es bei der Tourist-Information im Alten Rathaus. Buchungen sind auch online über www.reservix.de möglich.

Viele Abendveranstaltungen sind bereits ausverkauft. Es gibt aber noch Karten für „Das kalte Herz“ am 18./19.2. und „LIFE.stories“ am 24.2. im Jungen Theater sowie für „Planet Eden“ am 25.2. im Deutschen Theater. Bei den Kinderveranstaltungen sind Karten für „Die entführte Prinzessin“ am 22.2. um 16.00 Uhr im Alten Rathaus oder „Die Schneekönigin“ am 23.2. um 15.00 Uhr im Lumière erhältlich. Auch „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“ am 18.2. und „Ali Baba und die 40 Räuber“ am 25.2. im Alten Rathaus freuen sich noch über kleine und große Besucher/innen ab fünf.

Städtisches Museum

Letzte Führung Ausstellung schließt

Noch ein letztes Mal können sich Besucher/innen durch die erfolgreiche Ausstellung „1529 – Aufruhr und Umbruch“ im Städtischen Museum am Ritterplan sachkundig führen lassen, bevor sie am selben Tag endet – und zwar am **11. Februar** um 11.30 Uhr.

Ehemalige Baptistenkirche

Kulturzentrum wird Realität

Stadt und der Verein der Filmkunstfreunde in Göttingen haben sich über den Verkauf des Hauses Bürgerstraße 13 geeinigt – eine Entscheidung, die längst überfällig war. Schon vor Jahren hatte die Initiative ein seriöses und durchfinanziertes Angebot vorgelegt, welches aber an der Investoren-Fixiertheit von Verwaltung und Politik scheiterte, weil ihr das Risiko ohne beteiligte Kapitalgesellschaft für das denkmalgeschützte Haus zu hoch erschien. Doch die Pläne der Stadt zerschlugen sich wiederholt. „Mit dem [jetzigen] Vertragspartner der Stadt konnte ein Verhandlungsergebnis erzielt werden, das den Fortbestand des Gebäudes auch unter der beabsichtigten kulturellen Nutzung und“ – das ist der Stadt besonders wichtig – „ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadt verspricht“, heißt es nun erleichtert in einer Pressemitteilung. Aber auch

Das Land will die vollständige Beitragsbefreiung der Kindergärten. Das Ziel der kostenfreien Bildung teilen die Grünen im Rat der Stadt Göttingen, üben aber scharfe Kritik an dem aktuellen Angebot der Landesregierung an die Kommunen und fordern ein radikales Umdenken.

Die Beitragsfreiheit in Kindergärten war zentrales Wahlversprechen von CDU und SPD auf Landesebene. In den aktuellen Haushaltsverhandlungen soll das umgesetzt werden. Modell für die Kompensationszahlung an die Kommunen für das erste und zweite Kindergarten-Jahr sollen ersten Informationen zu Folge die Erstattungspauschalen für das dritte Jahr sein. Diese reichen jedoch bei weitem nicht aus, kritisieren die Grünen.

Regina Meyer, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses in Göttingen: „In Göttingen gehen 80 Prozent der Drei- bis Sechsjährigen ganztags in den Kindergarten. Ihre Eltern zahlen dafür – je nach Einordnung in der Einkommens-Staffel – zwischen 210 und 300 Euro. Vom Land erstattet werden sollen pro Platz nur 167 Euro.“ Das sei viel zu wenig. Sie verlangt eine deutliche Steigerung des Haushaltsansatzes sowie die Abkehr von Erstattungspauschalen, die regionale Unterschiede nicht berücksichtigen. Vielmehr solle das Land einen fixen Anteil an den Gesamtkosten übernehmen. Nach einer Forderung des Niedersächsischen Städtetags (NST) sollten zwei Drittel der gesamten doppelten Betriebskosten übernommen werden. In keinem Fall, so Meyer dürften die Kommunen gegenüber der aktuellen Situation finanzielle Einbußen erleiden.

„Es kann nicht sein, dass ein Wahlgeschenk der Landes-GroKo die Stadt Göttingen jährlich 1,6 Millionen kostet“, kritisiert auch Rolf Becker, Vorsitzender der Grünen Fraktion im Rat. „Das Geld haben wir schlicht nicht. Und sinkende Kita-Qualität können und wollen wir uns nicht leisten.“ Die Grünen im Rat der Stadt befürchten landesweit einen massiven Einbruch der Kita-Qualität, sollten die Pläne, wie derzeit von der Landesregierung vorgeschlagen, umgesetzt werden.

Konsum

Marktanteile von grünen Produkten steigen CO₂-Emissionen im Konsumsektor dennoch unverändert

Der Umsatz mit grünen Produkten in den Konsumbereichen Wohnen, Mobilität und Ernährung ist 2015 um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Dennoch haben sich die CO₂-Emissionen im Konsumsektor kaum verändert. Dies zeigt eine Studie „Grüne Produkte in Deutschland 2017 – Marktbeobachtungen für die Umweltpolitik“ des Umweltbundesamtes (UBA).

So sind die CO₂-Emissionen im Konsumbereich von 7,9 Tonnen pro Person und Jahr im Jahr 2005 lediglich um ein Prozent auf 7,8 Tonnen im Jahr 2014 gesunken. „Die Richtung stimmt, aber der Umsatz mit umweltfreundlichen Produkten wächst zu langsam. Dies liegt vor allem daran, dass die Preise für Produkte nicht die realen

Verkehrsplanung, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen, oder per E-Mail an stadtplanung@goettingen.de abgegeben werden. ➔

Digitalisierung

Teilnahme an „Smart Country Convention“

Die PIRATEN und PARTEI-Ratsgruppe schlägt in einem Ratsantrag für die Sitzung am **16. Februar** die Entsendung von Verwaltungsmitarbeiter/innen sowie des Datenschutzbeauftragten zur Kongressmesse „Smart Country Convention“ vor. Dabei handelt es sich um eine neue Kongressmesse zur Digitalisierung von Verwaltungen und öffentlichen Dienstleistungen.

→ *Veranstaltungen.*

Städtepartnerschaft

2018: Jahr der Partnerschaftsjubiläen

Bürgerreisen geplant / Gastgeber/innen gesucht

pdg – Göttingen feiert in diesem Jahr große Partnerschaftsjubiläen: Mit der polnischen Stadt Thorn ist die Stadt dieses Jahr seit 40 Jahren mehr als freundschaftlich verbunden. Vor drei Jahrzehnten wurde die Partnerschaft mit der Lutherstadt Wittenberg begründet. In beide Städte sollen Bürgerreisen führen. Wer sich für eine Teilnahme interessiert oder Gäste aus den Partnerstädten aufnehmen möchte, möge sich bitte bei der Verwaltung melden. ➔

▶ staedtepartnerschaften@goettingen.de oder Tel. 400-2326.

Frühjahrsputz XXL

Die Göttinger Sauberheitskampagne „Jetzt bekommt der Müll 'ne Abfuhr – Einfach gemeinsam“ geht in die nächste Runde. Der Frühjahrsputz XXL findet vom **5. bis 10. März** statt. ➔

Lärmaktionsplan Schiene

Bürgerbeteiligung

pdg – Die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan Schiene für die Haupteisenbahnstrecken hat begonnen. Bis zum **7. März** haben die Göttinger Bürger/innen nach Mitteilung des Eisenbahnbundesamtes wieder Gelegenheit, sich zum Schienenlärm zu äußern. Das Amt bietet auch zur zweiten Phase eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de> erreichbar ist. Alternativ können Beteiligungen auch per Post an das Eisenbahnbundesamt, Lärmaktionsplanung, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn, geschickt werden. Der vom Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann über die Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über die Postadresse angefordert werden. Nachdem in der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung die Gelegenheit gegeben wurde, die persönliche Lärmsituation zu schildern, bietet das Eisenbahnbundesamt in dieser zweiten Phase die Möglichkeit, das Verfahren selbst zu bewerten. Weitere Informationen finden sich im Internet.

→ Mih@eba.bund.de

